

ex animo desidero, Dary Thoma Linstag  
13. Oct. nach Vorkula 1548.

R. P. T.

In Christo filius

Maximianus Corob...  
Pastor Thoma

Dem hochwürdigem in Gott, Herrn  
Michlasen Bischoff zur Naumburg und zu  
Austern alther from und fromlich

Wen freundlich und willigen Dienst zu  
hochwürdigem fürst Bischof from und fromlich,  
das die sachen mit von sich anders, das wir  
ich von mir selbst schreiben heisset, mir auf  
dies schreiben angezeig, Nach dem das  
wirdt gott eigen ist, muß man es seiner  
göttlichen almsüchtigheit befolgen, damit  
wir auf zu sein, sondern festiglichem, zu  
verhoffen der Almsüchtige einen starkem  
glauben verhoffen wollen, aufgeben, Gott wirdt,  
man sein sein wollen, dem Nachtwort und  
wessen, Und heisset die sachen sumpt  
nicht in d. l. wenig gelbt.

118 95.  
Alles ist nichts worden, das das man sagen  
der Doyster sein sehr gefangen sein, alle  
Zerung so mit uns sein lange für alhier  
ungegen den vorbrach, aber was wider uns,  
ist fast alles was gewesen,  
Doyster frommer Brief sol zu Brüssel sein,  
der Doyster sol, und es auf die besuch,  
haben gegen Werbung annehmen.  
Alles sol man noch fester ob dem göttlichen  
wirdt, und man gedulde das Justium  
mit annehmen.  
Dieses wirdt ist von Braunschweig unser geistlich  
das der Doyster mandat hat ansetzen lassen,  
du verhoffen ist, dem Kay zu Braunschweig,  
gehört, das man den, figur, gedulde,  
noch gedulde, und in d. summa nichts  
wider das Justium, seyde oder seiner bristen haben,  
das haben sie selbst mit verhoffen, sondern die,  
weil zu die Bürger, so wollen sie ihren für  
haben werden.  
Und wir, wie mir Phara, zu gesen, also das das  
sach mit Tyrannischen nicht ansetzen wirdt,

hies gott der farsen ein mehr machen  
A m o n .

Gesamt the Hof einer lichte gott dem Al.  
mehrigem in seiner göttliche grunde und  
stutz beste künsten, und lusten, gott selb  
halb mittel stunden. Dem selbigen  
als dem fern und fremde. In diesem  
hin Hof willig, weis. Mein samel

Anno . 18. Octobris Anno dñi . 1548. Aug 15

Albrecht gravis  
zu Mansfeld

Ingedam Walze alles das  
undersoniglich wollen anbringen als o f g  
refine also sonst ein gessung oder mannes  
als ich mit freiwillich wider mich dem  
das o f g ist darnach qualiglich. Bivich  
und gelien weisen. Ich hab o f g und  
die sagen got dem almanischen künsten  
und freiwillich der lichte wol mach  
Bin ich werde und weidlich mein blit  
und seine werke und gessung selb  
zuorgessen so gessung sein lichte ich  
hind mein leit und loben in  
Hinerer werbung, got werke und  
worte mich dem. Ich darsag  
den 4 tag Novembis 1548

E f g  
undersoniger Erplan  
Niclas von Trusdorf